

SAP ERP für Prolactal



Der heimische Trockenmilch-Erzeuger setzt auf [s]MILK und IT-Outsourcing von unit-IT



Die Prolactal GmbH (vormals: Prolactal Alpenländische Milchindustrie und Handels GmbH) produziert und vertreibt ein umfangreiches Sortiment an Milch- und Molketrockenprodukten sowie Milch- und Molke-derivaten. Diese werden sowohl in konventioneller Qualität als auch auf Basis von Biomilch und Biomolke angeboten.

Prolactal erzeugt und vermarktet dabei Spezialitäten für Bereiche wie Schokolade, Eiscreme, Backwaren oder Babynahrung. Zur Produktpalette gehört darüber hinaus der Sauermilchkäse, bestens als „Hartberger Quargel“ und „Fastenkäse“ bekannt. 130 Mitarbeiter an fünf Standorten erzielten im Jahr 2007 einen Umsatz von 65 Millionen Euro.

Historie der Zusammenarbeit mit unit-IT

Aufgrund des auslaufenden Supports wurde im Jahr 2001 das eingesetzte „Steeb SC/400“ abgelöst. Dabei galt es, alle genutzten Funktionalitäten mit Ausnahme der Spezialapplikation „Milcherfassung“ in einem neuen integrierten ERP-System abzudecken. Die neue Lösung wurde in der Startphase von etwa 25 Usern genutzt und unterstützte die geplante Unternehmensexpansion.

Die Anforderung und Entscheidung Prolactal entschied sich nach gründlicher Evaluierungsphase 2001 zur Ablöse der Steeb-Software durch SAP. Aufgrund der Komplexität der internen Prozesse wählte man ein mehrstufiges Einführungsprojekt.

In der ersten Projektphase sollten neben den Rechnungswesen-Modulen Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung und Controlling (FI, FI-AA, CO) die Logistikmodule Vertriebsabwicklung (SD) und Materialwirtschaft (MM) implementiert werden. In einem späteren Schritt wollte man über Module im Bereich Produktion und Qualitätsmanagement nachdenken. Als oberstes Prinzip galt es, trotz der umfassenden Funktionalität des neuen Systems alle Prozesse so nahe wie möglich am SAP-Standard abzubilden.

Die Lösung

Mit unit-IT fand man einen SAP-Partner, der über langfristige Branchenerfahrung in SAP-Projekten verfügte. Die in zahlreichen Projekten gewonnenen Beratungserfahrungen resultierten schließlich in der SAP All-In-One-Branchenlösung [s]MILK. Basierend auf einem von SAP entwickelten ERP-Kern hat unit-IT branchentypische Szenarien und Add-Ons beigefügt.



Diese stehen heute mittelständischen Kunden „Out of the Box“ zur Verfügung und sind bei einer Vielzahl von deutschsprachigen Lebensmittelproduzenten im Einsatz.

Das Herzstück von [s]MILK stellt die voll integrierte Produktionsplanung und -steuerung dar, das durch umfangreiche voreingestellte Funktionalitäten besteht. Die Lösung zeichnet sich zudem durch optimale Unterstützung des Rohstoffcontrollings, der Intra-logistik-prozesse und der hohen Anforderungen an das Qualitätsmanagement aus.

Obwohl die Produktionsprozesse bei Prolactal vorerst weiterhin mit einer branchenspezifischen Individualsoftware abgedeckt werden, setzte sich das Konzept von [s]MILK aus Wirtschaftlichkeitsgründen durch.

Bei der Einführung der Phase 1 im Jahr 2001 konnten die betroffenen Module in einer Rekordzeit von deutlich unter 100 Personentagen inklusive Schnittstellen zu den bestehenden Systemen umgesetzt werden.

In der Folge wurden 2007 die erforderlichen Funktionalitäten im Bereich Produktionsplanung/-steuerung auf Basis des Moduls SAP PP/PI für die Prozessindustrie umgesetzt. Besonderes Augenmerk galt dabei folgenden Schwerpunkten:

- Stammdaten auf Basis Planungsrezepten
- Einfache Prozessabwicklung mit Prozessaufträgen
- Integration in die QM-Prozessabwicklung

2007 wurde weiters eine umfangreiche vollintegrierte SAP QM-Lösung realisiert. Mittels SAP QM werden im gesamten logistischen Prozess automatisch Prüflose für die Qualitätsprüfung erzeugt. Diese beinhalten alle Informationen, die der Prüfer für die Ergebniserfassung benötigt. Im Zuge der Ergebniserfassung werden alle diese Daten im System dokumentiert und durch den Verwendungsentscheid abgeschlossen.

Alle bei Prolactal eingesetzten Module werden heute kontinuierlich verbessert und an aktuelle Anforderungen angepasst. Im September 2009 fand ein Wechsel von Release 4.6C auf ECC 6.0 statt.

Die Vorteile für Prolactal

Prolactal erhielt mit [s]MILK ein hoch flexibles, integriertes SAP-System, das alle definierten Kundenanforderungen im Rechnungswesen, im Vertrieb und in der innerbetrieblichen Logistik abdeckt – zu moderaten und vor allem fixen Kosten.

- Gebündelte **Branchenkompetenz vom NuG-Spezialisten**
- Einführung einer **Branchenlösung mit voreingestellten branchentypischen Funktionalitäten**
- **sehr kurze Implementierungsdauer, dadurch kostengünstige Einführung zum Fixpreis**
- **„Alles aus einer Hand“: Durch das Komplettangebot von unit-IT erhielt Prolactal eine attraktive Gesamtlösung, die neben der Softwareeinführung auch den SAP-Lösungsbetrieb im Outsourcing beinhaltet.**